

JENSEITS 0910 MÜNCHENER KAMMERORCHESTER
KÜNSTLERISCHE LEITUNG ALEXANDER LIEBREICH

MKO





SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

das Jenseits ist über Zeit und Raum erhaben und entzieht sich jeglicher menschlicher Vorstellung. Trotzdem scheint allein die Unfassbarkeit des Jenseits unserem diesseitigen Dasein Sinn und Recht zu verleihen: Es schenkt uns Visionen und Träume, seine Ungewissheit macht Angst, die Unbegrenztheit hingegen spendet Kraft und Trost. Auch ohne religiöse Motivation wird das Leben erst durch unsere Projektion ins Jenseits erfüllt und sinnhaft. Das erste Bewusstwerden unseres Seins beginnt im frühen Kindesalter: das noch zarte Diesseits wird hier großzügig angereichert mit Spiel und Phantasie und erwächst zum beneidenswerten Reichtum der Kinderwelt. Mit zunehmend nahendem Abschied vom Leben gewinnt die Frage nach dem ›Drüben‹ enorm an Bedeutung, wieder wenden sich Geist und Idee vom Diesseitigen weg und suchen nach Wegen in eine andere Welt.

Du sollst ja nicht weinen,
sagt eine Musik.

Sonst
sagt
niemand
etwas.

Ingeborg Bachmann

In Luzern begegnete ich den Bildern des japanischen Fotografen Hiroshi Sugimoto, der einmal die Schubert'sche Jenseits-Phantasie des ›Erlkönig‹ als seine prägendste musikalische Erfahrung beschrieben hat und dessen berühmte ›Seascapes‹ für mich zu den eindrücklichsten und konzentriertesten Jenseits-Visualisierungen gehören. Aber die Musik hat vielleicht noch einmal eine andere Dimension: als Abstrakteste aller Künste beginnt sie dann eine Brücke zum Jenseits zu bauen, wenn andere Formen zum Schweigen kommen. Wenn im Film aus der Stille böse Voraussetzungen zur erschreckenden Vision werden, wenn beim versöhnlichen oder auch leidvollen Ende die Zeit anhält, kann die Musik wie selbstverständlich dort anschließen, wo Worte und Bilder nicht weiter reichen. Mozarts ›Requiem‹ und Mahlers ›Adagietto‹ gehören auch deshalb zum Berührendsten der Musikkultur, weil sich hier die Tür ins Jenseits einen Spalt zu öffnen und den Blick auf Unfassbares zu richten scheint.

Die magischsten Momente im Konzert entstehen, wenn sich im Raum wie automatisch eine Glocke über Orchester und Publikum entfaltet, wie selbstverständlich getragen von einer musikimmanenten, aber nicht greifbaren oder festzuhaltenden Wahrheit. Plötzlich weiß man, dass das Diesseits nicht mehr ausreicht, um diese größte Schönheit zu begreifen. Dabei stehen Freude und Trauer, Geborgenheit und Einsamkeit, Leben und Tod wie ewige Partner immer nebeneinander.

Im Rahmen einer Konzertsaison dem Thema ›Jenseits‹ nachzuspüren, fällt leicht und schwer zugleich. Freilich wird gute Musik immer die dialektische Brücke zwischen Hier und Dort zu spannen wissen. Trotzdem gibt es Werke und Komponisten, die im Real-Irdischen nur schwer Verankerung finden. Dabei stehen Schuberts ›Unvollendete‹, Mozarts ›Don Giovanni‹ und Wagners ›Siegfried-Idyll‹ beispielhaft für eben Erwähntes; Takemitsus ›Requiem für Streichorchester‹ greift die Thematik ebenso bereits im Titel auf wie Richard Strauss' großartiger später Abgesang auf eine versunkene Kultur, die ›Metamorphosen‹. Wenn aber der zweite Satz von Ravels G-Dur Konzert für Klavier mit einem schwerelosen Walzer beginnt und Mahler – als Komponist Inbegriff des Nicht-Verankerten – mit seiner 4. Sinfonie von Satz zu Satz schrittweise den Weg vom irdischen zum himmlischen Leben aufzeigt, dann werden die greifbaren Gesetze von Zeit und Raum außer Kraft gesetzt und es tritt der Zustand ein, für den Mahler selbst die wunderbare Formulierung findet: »Ich bin der Welt abhanden gekommen«. Selbiges gilt, an der wohl entscheidendsten Grenze der Musikgeschichte – dem Jenseits der Tonalität – für die Musik Anton Weberns wie später auch für György Kurtágs miniaturhafte Verdichtungen.

Mit dem kanadischen Komponisten Claude Vivier gilt es im Rahmen unserer Komponistenporträts in der Pinakothek der Moderne eine Künstlerpersönlichkeit zu entdecken, von der György Ligeti sagte, er sei der herausragende französische Komponist seiner Zeit. Da er mit drei Jahren adoptiert wurde, wusste er sein Leben lang nicht,

wer seine leiblichen Eltern waren; ein Umstand, der seine Persönlichkeit, aber auch seine künstlerische Entwicklung prägte. Seine Neugier und seine Vorstellungskraft waren fast grenzenlos: »Das Bewusstsein, weder Vater noch Mutter zu haben, ließ mich in eine leuchtende Traumwelt gelangen; ich formte mir meine Herkunft so, wie ich wollte, und tat, als ob ich fremde Sprachen spräche.« 34-jährig wurde Claude Vivier in Paris unter mysteriösen Umständen ermordet aufgefunden. Zwei weitere Komponistenporträts sind einem »Klassiker« des 20. Jahrhunderts – Paul Hindemith – sowie dem estnischen Komponisten Erkki-Sven Tüür gewidmet, einem anderen Grenzgänger der zeitgenössischen Musik, mit dem das MKO seit Jahren eine kontinuierliche Zusammenarbeit pflegt.

Der Tradition des Münchener Kammerorchesters folgend, werden auch in dieser Saison Neukompositionen und Erstaufführungen erklingen. Neben Uraufführungen von Peter Ruzicka und Samir Odeh-Tamimi steht auch eine erste Zusammenarbeit mit dem französischen Komponisten Mark Andre auf dem Programm, dessen Werke immer wieder existenzielle oder metaphysische Fragen thematisieren. Mit der deutschen Erstaufführung von »Höbevalge (Silverwhite)« möchten wir die junge estnische Komponistin Helena Tulve vorstellen. Den Geschwistern Carolin und Jörg Widmann widmet das MKO als Sonderkonzert eine »carte blanche«, also die Möglichkeit, einen Abend mit dem Orchester zu gestalten.

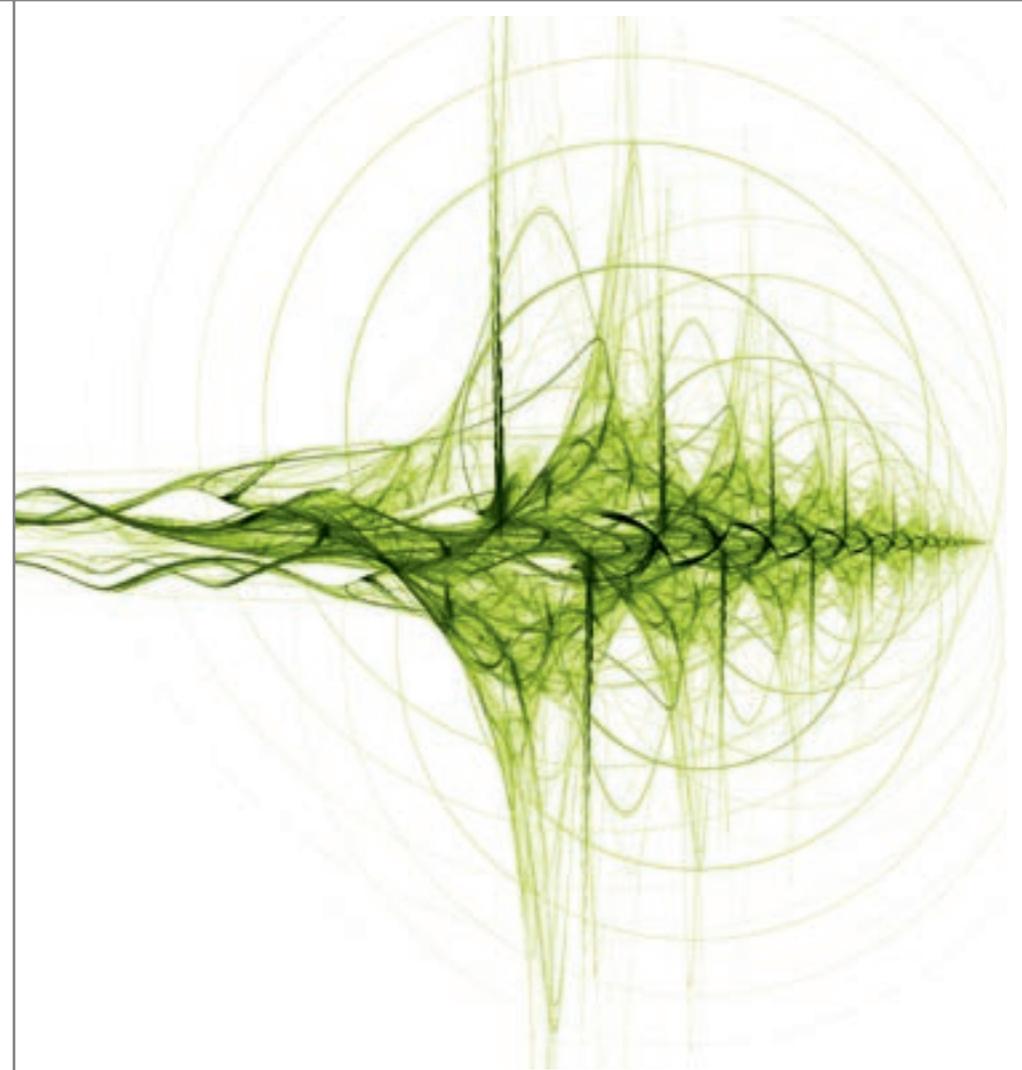
Als Solisten freuen wir uns, in dieser Saison u.a. Sandrine Piau und Christoph Prégardien, Pekka Kuusisto und Jean-Guihen Queyras, Alexander Lonquich und Antoine Tamestit in Kombination mit den Gastdirigenten Dennis Russell Davis, Alessandro de Marchi und Thomas Zehetmair begrüßen zu dürfen.

Ich selbst schätze mich sehr glücklich, mit dem Münchener Kammerorchester ein Ensemble von Weltniveau leiten zu dürfen, dessen exquisite Streicherbesetzung sich regelmäßig mit den besten Bläsern europäischer Spitzenorchester zu außergewöhnlichen Konzerten zusammenfügt und damit immer genug Potenzial bietet, dem Diesseits, aber auch meiner und Ihrer Neugier eine neue Dimension zu bieten.

Ich freue mich auf die Konzerte und auf Ihren Besuch.

Herzlich, Ihr

Alexander Liebreich
Künstlerischer Leiter



feuer.ag

Musik ist bewusst ausgelöste Vibration
von Luft. Jenseits davon bekommt man
von ihr bisweilen feuchte Augen.



Hauptsponsor des Münchener Kammerorchesters
mko.ect-telecoms.com

GRUSSWORT

Wenn gleich zwei große Münchner Tageszeitungen ihre Berichterstattung über verschiedene Konzerterlebnisse mit dem Münchener Kammerorchester mit den Worten »Jubel, Jubel, Jubel« zusammenfassen, dann bin ich als Kulturreferent der Stadt München natürlich stolz auf dieses Ensemble, das wir schon seit so vielen Jahren konsequent fördern. Mich freut besonders, dass die anspruchsvollen Programme mit zeitgenössischer oder selten aufgeführter Musik nicht nur die Fachwelt, sondern auch das Publikum so begeistern. Nicht zuletzt dürften die kontinuierliche Spitzenqualität der Interpretationen und die sorgfältige Auswahl der renommierten Solisten und Solistinnen sowie der Dirigenten dazu beitragen, dass das Münchener Kammerorchester sich international konkurrenzfähig neben den drei großen Symphonieorchestern der »Musikmetropole München« behauptet. Ich glaube, man kann mit Recht sagen, dass es sich inzwischen einen »Kultstatus« im Konzertleben der Stadt erarbeitet hat.

Alexander Liebreich als Künstlerischer Leiter hat es in den letzten drei Jahren mit seinem herausragenden Können, seinen vielseitigen Ideen und seinem leidenschaftlichen Engagement geschafft, sowohl zusätzliche internationale Aufmerksamkeit auf die Aktivitäten des Kammerorchesters zu lenken, als auch in München die Abonnentenzahl noch einmal merklich zu steigern und neues Publikum zu gewinnen. Das Format »carte blanche« hat sich hierbei ebenso bewährt wie das jährliche Aids-Benefizkonzert, das in der vergangenen Saison bereits im Vorfeld restlos ausverkauft war.

Ich wünsche Ihnen, liebe Konzertbesucher und Konzertbesucherinnen, in dieser »Jenseits«-Saison viel Hörvergnügen.

Dr. Hans-Georg Küppers
Kulturreferent der
Landeshauptstadt München

GRUSSWORT

Jeder von uns wird sich vermutlich in der einen oder anderen Lebenssituation schon die Frage nach dem Jenseits gestellt haben. Es liegt in der Natur des Menschen, die Endlichkeit des Seins zu hinterfragen. Viele Glaubensgemeinschaften finden Trost, zum Teil auch den Sinn menschlicher Existenz im Gedanken an ein jenseitiges Leben. In jedem Kulturkreis und seit jeher geht von diesem Denken eine große Faszination aus. Das Thema des Übernatürlichen, des Unbegreiflichen und des Transzendenten findet deshalb auch in der Kunst immer wieder seinen Niederschlag. Davon ist selbstverständlich auch die Musik nicht ausgenommen.

Das Münchener Kammerorchester widmet in der Saison 2009/10 dem Jenseits einen Schwerpunkt und wird sowohl bekannte Werke als auch neue Kompositionen zur Aufführung bringen, die eine Auseinandersetzung mit dem Thema suchen. Die Musik, oft »Sprache der Seele« genannt, eignet sich als Medium dafür besonders. Ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm, bei dem es für das Publikum viel Interessantes und Neues zu entdecken gibt, ist also garantiert.

Dem Münchener Kammerorchester unter der Künstlerischen Leitung von Alexander Liebreich drücke ich die Daumen für eine spannende und erfolgreiche Spielzeit. Den Besucherinnen und Besuchern der Konzerte wünsche ich traumhaft-nachdenkliche Musikerlebnisse, die die Sinne auf jenseitige Entdeckungsreise schicken.

Dr. Wolfgang Heubisch
Bayerischer Staatsminister
für Wissenschaft, Forschung und Kunst

GRUSSWORT

Das Münchener Kammerorchester und sein Künstlerischer Leiter Alexander Liebreich haben sich in dieser Saison ganz dem großen Thema ›Jenseits‹ verschrieben. Auch heute entzieht sich das Jenseitige beharrlich der Annäherung durch Wissenschaft oder moderne Technik, geeigneter scheinen da die Schönen Künste – unter ihnen an erster Stelle die Musik. In ihrer Unstofflichkeit scheint sie selbst schon einer anderen Welt anzugehören oder zumindest den Vorhang zu dieser Welt für Augenblicke zu heben.

Was auch der Zuhörer mit dem Begriff ›Jenseits‹ verbinden mag – Übernatürliches, Transzendentes, das Himmelreich, vergangene oder künftige Paradiese – das anspruchsvolle Konzertprogramm macht in jedem Fall neugierig. Wieder gelingt es dem Kammerorchester, die Begeisterung für klassische und zeitgenössische Musik gleichermaßen zu wecken. Als Bezirkstagspräsident freut es mich sehr, dass der Bezirk Oberbayern mit seiner Förderung dazu beiträgt, dass Alexander Liebreich mit seinem exquisit besetzten Ensemble weiterhin diese hohe Qualität bieten kann.

Im neuen Programm erwartet uns wie gewohnt eine Vielzahl an Neukompositionen und Erstaufführungen sowie Solisten und Gastdirigenten von internationalem Rang. Dem Kammerorchester wünsche ich einen guten Saisonstart und dem Publikum bereichernde Konzerterlebnisse.

Josef Mederer
Bezirkstagspräsident
von Oberbayern

INHALT

18 ABONNEMENTKONZERTE

28 SONDERKONZERTE

29 4. Münchener Aids-Konzert

30 ›carte blanche‹

33 Kinderkonzert

34 NACHTMUSIK DER MODERNE

35 Claude Vivier

36 Erkki-Sven Tüür

37 Paul Hindemith

39 WEITERE KONZERTE IN MÜNCHEN

42 KARTEN UND ABONNEMENTS

43 Abonnements im Überblick

44 Kartenpreise

45 Sitzplan, Karten & Konzerteinführungen

54 DAS ORCHESTER UND SEINE PARTNER

55 Münchener Kammerorchester

60 Biografien Alexander Liebreich und MKO

64 Partnerprogramm

67 Freundeskreis

68 Reisen mit dem MKO

73 KONZERTKALENDER 2009/10

HIROSHI SUGIMOTO SEASCAPES 1980–2003

Meine erste Begegnung mit dem Meer war eine Art Erweckungserlebnis. Natürlich muss ich das Meer schon früher gesehen haben, doch das ist meine früheste und lebhafteste Erinnerung daran: ich erspähe es aus einem Zug der Tokaido-Linie, von dem aus die See von links nach rechts an mir vorbeisauste. Es muss im Herbst gewesen sein, denn der Himmel war von einer gewaltigen, die Augen öffnenden Klarheit. Wir fuhren weit oben auf einer Klippe entlang, und das Meer flimmerte weit unten gleich einzelnen Filmbildern und verschwand dann plötzlich hinter einem Felsen. Die Horizontlinie, wo das blaue Meer auf den leuchtenden Himmel traf, war scharf wie eine Rasierklinge, wie die Klinge eines Samuraischwerts. Gefangen von dieser verblüffenden, doch zugleich auch seltsam vertrauten Szene, hatte ich das Gefühl, auf eine Urlandschaft zu blicken. Vielleicht mutet es seltsam an, dass ein Kind Erinnerungen an ein Vorleben haben soll, und noch viel seltsamer, die Worte, diese auszu-drücken. Jene Erfahrung prägte sich mir unauslöschlich ein.

Hiroshi Sugimoto

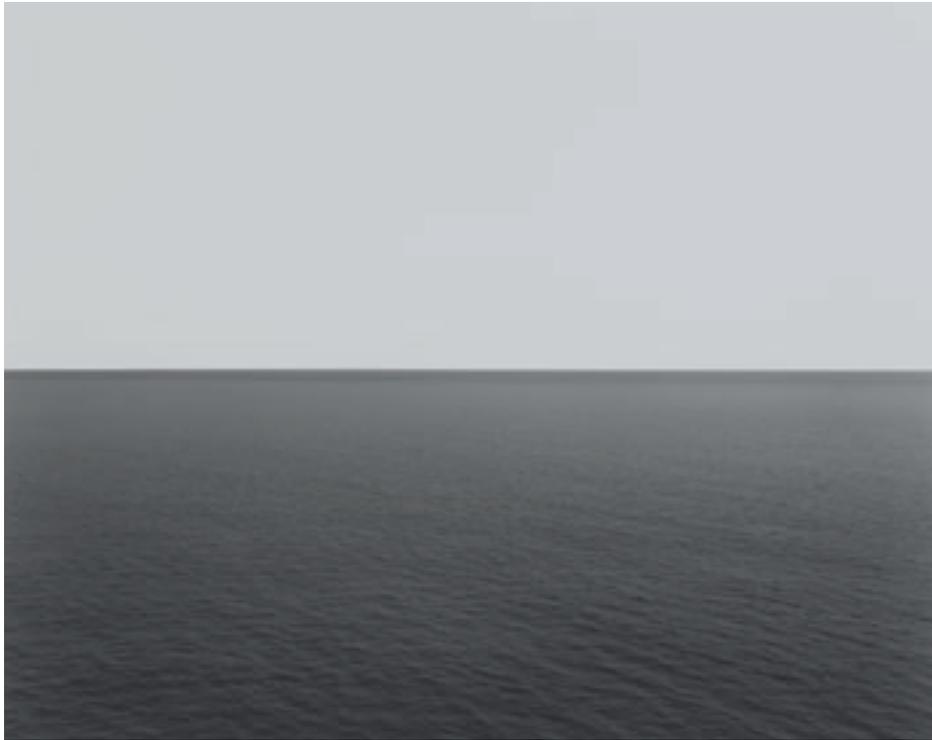




Mirtoan Sea, Sounion, 1990 | Hiroshi Sugimoto



South Pacific Ocean, Tearai, 1991 | Hiroshi Sugimoto



Tyrrhenian Sea, Conca, 1994 | Hiroshi Sugimoto



Celtic Sea, Boscastle, 1994 | Hiroshi Sugimoto



Lake Superior, Cascade River, 1995 | Hiroshi Sugimoto



ABONNEMENTKONZERTE

Kartenpreise je Konzert € 53,-/ 49,-/ 44,-/ 35,-/ 27,-
Jugendkarte (≤ 28J) € 12,-

Informationen und Preise zu Kartenverkauf und Abonnements
finden Sie auf den Seiten 42–45.

1. ABONNEMENTKONZERT

Donnerstag, 15. Oktober 2009, 20 Uhr, Prinzregententheater

CHRISTOPH PRÉGARDIEN Tenor

FRANZ DRAXINGER Horn

ALEXANDER LIEBREICH Dirigent

Wolfgang Amadeus Mozart Ouvertüre zur Oper ›Don Giovanni‹ KV 527

Claude Vivier ›Zipangu‹ für Streichorchester (1980)

Benjamin Britten Serenade op. 31 für Tenor, Horn und Streicher (1943)

Franz Schubert ›Tränenregen‹ D 795 Nr. 10 A-Dur aus ›Die schöne Müllerin‹

›Der Wegweiser‹ D 911 Nr. 20 g-Moll aus ›Die Winterreise‹

›Du bist die Ruh‹ D 776 Es-Dur

(Orchestrierungen von Anton Webern)

Franz Schubert Sinfonie Nr. 7 h-Moll D 759 ›Die Unvollendete‹

Konzerteinführung 19.10 Uhr, Prinzregententheater

Mit freundlicher Unterstützung von Prof. Georg und Ingrid Nemetschek



2. ABONNEMENTKONZERT

Donnerstag, 19. November 2009, 20 Uhr, Prinzregententheater

PEKKA KUUSISTO Violine

JEREMIAS SCHWARZER Blockflöte

ALEXANDER LIEBREICH Dirigent

Joseph Haydn Sinfonie Nr. 52 c-Moll Hob. I:52

Helena Tulve ›Höbevalge (Silverwhite)‹ für Violine und Streichorchester (2008)

Samir Odeh-Tamimi Neukomposition für Blockflöte und Orchester (2009)

[Uraufführung]

Richard Strauss ›Metamorphosen‹ – Studie für 23 Solostreicher (1944/45)

Konzerteinführung 19.10 Uhr, Prinzregententheater



3. ABONNEMENTKONZERT

Donnerstag, 17. Dezember 2009, 20 Uhr, Prinzregententheater

JEAN-GUIHEN QUEYRAS Violoncello

ALESSANDRO DE MARCHI Dirigent

Joseph Haydn Sinfonie Nr. 98 B-Dur Hob. I:98 ›4. Londoner Sinfonie‹

Joseph Haydn Konzert für Violoncello und Orchester C-Dur Hob. VIIb:1

Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 ›Jupiter-Sinfonie‹

Konzerteinführung 19.10 Uhr, Prinzregententheater

Das Konzert wird vom Bayerischen Rundfunk mitgeschnitten.



4. ABONNEMENTKONZERT

Donnerstag, 21. Januar 2010, 20 Uhr, Prinzregententheater

ALEXANDER LONQUICH Klavier

ALEXANDER LIEBREICH Dirigent

Richard Wagner ›Siegfried-Idyll‹ E-Dur WWV 103

Henri Dutilleux ›Mystère de l'instant‹ für 24 Streicher, Cymbalom und Schlagzeug (1985–89)

Mark Andre Auftragswerk des MKO (2009/10) [Uraufführung]

Maurice Ravel Konzert für Klavier und Orchester G-Dur (1929–31)

Konzerteinführung 19.10 Uhr, Prinzregententheater

Das Konzert wird vom Bayerischen Rundfunk mitgeschnitten.



5. ABONNEMENTKONZERT

Donnerstag, 18. März 2010, 20 Uhr, Prinzregententheater

MAKI NAMEKAWA Klavier

DENNIS RUSSELL DAVIES Dirigent

Antonín Dvořák 5 Bagatellen op. 47

György Ligeti Konzert für Klavier und Orchester (1985/88)

Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie D-Dur nach der Serenade KV 250 (248b)

Konzerteinführung 19.10 Uhr, Prinzregententheater

Mit freundlicher Unterstützung von Petra Heyer und Hans Huber,
Martin Laiblin und Marshall E. Kavesh



6. ABONNEMENTKONZERT

Donnerstag, 15. April 2010, 20 Uhr, Prinzregententheater

SANDRINE PIAU Sopran

DANIEL GIGLBERGER Leitung und Konzertmeister

Jan Dismas Zelenka Hipocondria A-Dur ZWV 187

Georg Friedrich Händel Arien aus ›Alexander Balus‹ HWV 65 und ›L'Allegro, Il Pensieroso ed Il Moderato‹ HWV 55

Brett Dean ›Short Stories‹ für Streichorchester (2005)

Georg Friedrich Händel Arien aus ›Joseph and his Brethren‹ HWV 59, ›Arianna in Creta‹ HWV 32 und ›Alcina‹ HWV 34

Anton Webern 5 Sätze op. 5 für Streichorchester (1909/1929)

Georg Friedrich Händel Arie aus ›Aci, Galatea e Polifemo‹ HWV 72

Konzerteinführung 19.10 Uhr, Prinzregententheater

Das Konzert wird vom Bayerischen Rundfunk mitgeschnitten.



7. ABONNEMENTKONZERT

Donnerstag, 10. Juni 2010, 20 Uhr, Prinzregententheater

ANATOLI KOTSCHERGA Bass

ALEXANDER LIEBREICH Dirigent

Toru Takemitsu ›Requiem‹ für Streicher (1957)

György Kurtág ›Ligatura y‹ (1995) und ›Merran's Dream‹ (1998) für Streichorchester

Modest Mussorgsky ›Lieder und Tänze des Todes‹ (1875–77)

Bearbeitung für Bass und Kammerorchester von Theo Verbey (1994)

Peter Ruzicka ›Trans‹ (2010), Auftragswerk des MKO [Uraufführung]

Alfred Schnittke Triosonate (1987), Bearbeitung für Streichorchester

Konzerteinführung 19.10 Uhr, Prinzregententheater



8. ABONNEMENTKONZERT

Donnerstag, 22. Juli 2010, 20 Uhr, Prinzregententheater

RUTH KILLIUS Viola

THOMAS ZEHETMAIR Leitung und Violine

Arnold Schönberg Walzer für Streichorchester

Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonia concertante Es-Dur KV 364
für Violine, Viola und Orchester

Heinz Holliger Drei Skizzen für Violine und Viola (2006)

Ludwig van Beethoven Streichquartett cis-Moll op. 131,
Fassung für Streichorchester

Konzerteinführung 19.10 Uhr, Prinzregententheater

Das Konzert wird vom Bayerischen Rundfunk mitgeschnitten.

Münchener Kammerorchester
Alexander Liebreich

F a r e w e l l

Joseph Haydn: Sinfonien Nr. 39 und 45

Isang Yun: Kammer-sinfonie I



ECM New Series 2029 CD 4766188

Joseph Haydn, schlank, geschmeidig, immer an der Ecke, wo geistvoller Witz ins Tiefe abbiegt. Zwei Moll-Stücke aus der wohl experimentellsten Phase seines Schaffens. Und so luzid, wie sich die so genannte Abschiedssinfonie am Schluss ins Luftige verflüchtigt, hat man das selten gehört. Isang Yuns Kammer-sinfonie, zweihundert Jahre später entstanden, blickt in instrumentaler Einschränkung nachdrücklich auf diese musikalische Hochphase zurück.

Reinhard Schulz, Neue Musikzeitung

Ausserdem sind vom Münchener Kammerorchester unter der Leitung von Christoph Poppen erhältlich:

K. A. Hartmann **Funèbre**

ECM New Series 1720 CD 4657792

J. S. Bach / Anton Webern **Ricercar** mit dem Hilliard Ensemble

ECM New Series 1774 CD 4619122

Sofia Gubaidulina mit Elsbeth Moser und Boris Pergamenschikow

ECM New Series 1775 CD 4618972

Tigran Mansurian **Monodia**

mit Kim Kashkashian, Leonidas Kavakos, Jan Garbarek
und dem Hilliard Ensemble

ECM New Series 1850/51 2-CD Set 472 7842

Barry Guy **Folio** mit Maya Homburger und Muriel Cantoreggi

ECM New Series 1931 CD 476 3053

Giacinto Scelsi **Natura Renovatur** mit Frances-Marie Uitti

ECM New Series 1963 CD 476 3106

Valentin Silvestrov **Bagatellen und Serenaden**

mit Alexei Lubimov und Valentin Silvestrov

ECM New Series 1988 CD 476 6178

www.klassikakzente.de

Im Universal Vertrieb

www.ecmrecords.com

Hörbeispiele unter www.ecm-sounds.de

ECM NEW SERIES

SONDERKONZERTE

4. MÜNCHENER AIDS-KONZERT

›CARTE BLANCHE‹

KINDERKONZERT



4. MÜNCHENER AIDS-KONZERT

Freitag, 26. Februar 2010, 19.30 Uhr, Prinzregententheater

MARTIN FRÖST Klarinette

PIETER WISPELWEY Violoncello

CLARON MCFADDEN Sopran

ALEXANDER LIEBREICH Dirigent

Aaron Copland Konzert für Klarinette und Streichorchester
mit Harfe und Klavier (1947/48)

Peter I. Tschaikowsky Rokoko Variationen op. 33 für Violoncello und Orchester

Gustav Mahler Sinfonie Nr. 4 G-Dur für Sopran und Orchester

Ein einmaliges Vorhaben in der Geschichte des MKO: Für das 4. Aids-Benefizkonzert laden das Orchester und Alexander Liebreich befreundete Solisten und Orchestermusiker aus führenden europäischen Klangkörpern ein, gemeinsam die 4. Sinfonie von Gustav Mahler aufzuführen. Nach dem restlos ausverkauften Aids-Konzert 2008 ein neues Konzerthighlight zu Gunsten der Münchner Aids-Hilfe.

Kartenpreise € 79,-/71,-/58,-/44,-/33,- | Jugendkarte (≤ 28 Jahre) € 18,-

Ein Konzert im Rahmen von ›Projekt München‹, einer Initiative des MKO zur Zusammenarbeit mit Institutionen im Sozial- und Jugendbereich.

Das Konzert wird vom Bayerischen Rundfunk mitgeschnitten.

Der Erlös des Konzerts kommt der Münchner Aids-Hilfe zugute



›CARTE BLANCHE‹

FÜR CAROLIN UND JÖRG WIDMANN

Dienstag, 20. April 2010, 21 Uhr, Pinakothek der Moderne

CAROLIN WIDMANN *Violine*

JÖRG WIDMANN *Klarinette*

ALEXANDER LIEBREICH *Dirigent*

Alexander Liebreich im Gespräch mit Carolin und Jörg Widmann
20 Uhr, Ernst von Siemens-Auditorium

Kartenpreise € 30,- | Stehplatz € 15,- | Jugendkarte (≤ 28 Jahre) € 15,-

Mit freundlicher Unterstützung von Martin Laiblin und Marshall E. Kavesh

Bayerische Theaterakademie August Everding im Prinzregententheater

Bayerische Theaterakademie
15 Jahre
August Everding



„Ein Haus – eine Idee –
ein Netzwerk der darstellenden Künste“
Neue Zürcher Zeitung

Acht Studiengänge
Vier kooperierende Hochschulen
Drei kooperierende Staatstheater
Drei kooperierende Orchester
Drei Bühnen mit 100, 300 und 1000 Plätzen
Über 30 öffentliche Schauspiel-, Musical-
und Musiktheater-Produktionen mit mehr als
100 Vorstellungen pro Jahr
Über 200 Studierende in den Studiengängen

Regie

Schauspiel

Musical

Gesang/Musiktheater

Maskenbild

Bühnenbild und Bühnenkostüm

Theater-, Film- und Fernsehkritik

Dramaturgie

Weitere Informationen unter www.theaterakademie.de
Kartenverkauf über die Bayerischen Staatstheater:
089/2185-1970

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



BAYERISCHE THEATERAKADEMIE
AUGUST EVERDING
PRINZREGENTENTHEATER

Kooperationspartner des Münchener Kammerorchesters

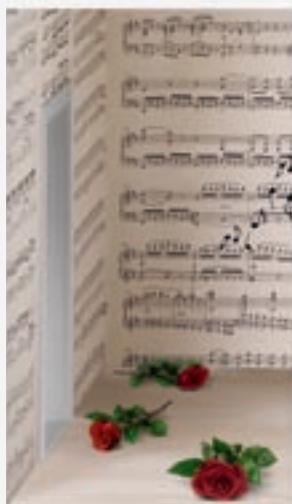


STIL HAT EIN ZUHAUSE.

LUDWIG BECK

Ludwig Beck

KAUFHAUS DER SINNE



DIE **NEUE** MUSIKWELT IN DER **5. ETAGE**. ERLEBEN SIE DIE GRÖSSTE AUSWAHL EUROPAS. MIT **ÜBER 100.000 TITELN** AUS **KLASSIK, JAZZ, WELTMUSIK** UND **HÖRBÜCHERN**. UND IMMER EINEM OFFENEN OHR FÜR SIE.



KINDERKONZERT

Sonntag, 13. Juni 2010, 16 Uhr, Prinzregententheater

›MKO MOVES‹

Münchener Kammerorchester | Alexander Liebreich Leitung und Moderation
in Zusammenarbeit mit ›Tanz und Schule‹, ›Access to Dance – Tanzplan München‹
Simone Schulte und Andrea Marton

Unter dem Titel ›MKO MOVES‹ realisieren das MKO und Alexander Liebreich zusammen mit jungen Tänzern von Münchener Schulen ein neues Tanzprojekt im Prinzregententheater.

Wir werden erfahren, wie sich klassische Musik und ihre einfache oder komplexe Rhythmik vom Orchester auf Tänzer und Publikum übertragen. Neben Einblicken in die Geschichte des Tanzes, die mit der Musik so eng verbunden ist, dass es in einigen Kulturen nur einen Begriff für beide Ausdrucksformen gibt, werden wir erleben, wie selbst unser eigener Körper zum Rhythmus- und Klanginstrument wird.

Erstmals arbeitet das MKO für dieses Kinderkonzert mit dem Projekt ›Tanz und Schule‹, einem Programmbereich von Access to Dance – Tanzplan München, zur Förderung von zeitgenössischem Tanz an Münchener Schulen zusammen. Unter Anleitung einer Choreographin werden sich Kinder und Jugendliche von der breiten Farbpalette klassischer Musik inspirieren und mitreißen lassen und das Foyer und die Bühne des Theaters in Bewegung setzen.

Kartenpreise € 24,- | Kinderkarte € 12,- | ›2+2 Karte‹ € 56,-

Mit der ›2+2 Karte‹ erhalten Sie zwei Kinder- und zwei Erwachsenenkarten für unser Kinderkonzert zum Preis von € 56,- (statt € 72,-)

Ein Konzert im Rahmen von ›Projekt München‹, einer Initiative des MKO zur Zusammenarbeit mit Institutionen im Sozial- und Jugendbereich.

NACHTMUSIK IN DER PINAKOTHEK DER MODERNE

CLAUDE VIVIER
ERKKI-SVEN TÜÜR
PAUL HINDEMITH



Kartenpreis € 30,- | Stehplatz € 15,-
Jugendkarte (≤ 28 Jahre) € 15,-
Abonnement für alle drei Konzerte € 75,-

In freundlicher Zusammenarbeit mit der BMW Group
und der European Computer Telecoms AG



KOMPONISTENPORTRÄT: CLAUDE VIVIER (1948–1983)

Samstag, 5. Dezember 2009, 22 Uhr, Pinakothek der Moderne

MARIE-ANNICK BÉLIVEAU Mezzosopran

ALEXANDER LIEBREICH Dirigent

›Learning‹ für vier Violinen und Percussion (1976)

›Zipangu‹ für Streichorchester (1980)

Streichquartett Nr. 1 (1968)

›Wo bist du Licht?‹ für Mezzosopran, Percussion, Streicher und Tape (1981)

u.a.

Konzerteinführung 21 Uhr, Ernst von Siemens-Auditorium



KOMPONISTENPORTRÄT: ERKKI-SVEN TÜÜR (*1959)

Samstag, 6. März 2010, 22 Uhr, Pinakothek der Moderne

PEDRO CARNEIRO Marimba

ALEXANDER LIEBREICH Dirigent

- ›*Insula deserta*‹ für Streicher (1989)
- ›*Symbiosis*‹ für Violine und Kontrabass (1996)
- ›*The Path and the Traces*‹ für Streicher (2005)
- ›*Lighthouse*‹ für Streicher (1997)
- ›*Ardor*‹ Konzert für Marimba und Orchester (2001)

Komponistengespräch mit Erkki-Sven Tüür und Alexander Liebreich
21 Uhr, Ernst von Siemens-Auditorium



KOMPONISTENPORTRÄT: PAUL HINDEMITH (1895–1963)

Samstag, 19. Juni 2010, 22 Uhr, Pinakothek der Moderne

ANTOINE TAMESTIT Viola

ÉRIC LE SAGE Klavier

ALEXANDER LIEBREICH Dirigent

- Fünf Sätze op. 44/4* für Streichorchester (1927)
- Trauermusik* für Streichorchester mit Solo-Viola (1936)
- Sonate op. 11 Nr. 4* für Viola und Klavier (1919)
- ›*Die vier Temperamente*‹ Thema mit 4 Variationen für Klavier und Orchester (1940)
- u.a.

Konzerteinführung 21 Uhr, Ernst von Siemens-Auditorium

Sehenswert!

ROCK POP KLASSIK JAZZ THEATER SPORT ACTION COMEDY

München Ticket GmbH – der Eintrittskartenvertrieb in und um München.

MT-VORVERKAUFSSTELLEN

- » München Ticket im Info-Pavillon am Olympia-Eissportzentrum
- » München Ticket im Rathaus am Marienplatz
- » München Ticket im Tourismusamt am Hauptbahnhof
- » München Ticket in der Glashalle im Gasteig

TICKETS FÜR FOLGENDE VERANSTALTUNGSORTE:

Gasteig	Muffatwerk
Olympiapark	Prinzregententheater
Circus Krone	Herkulesaal
Münchner Kammerspiele	Deutsches Theater
Tollwood	Backstage
Münchner Volkstheater	Zenith
Schlachthof	GOP Varieté Theater
Lustspielhaus	u.v.m. in & um München...

MT-HOTLINE

Lassen Sie sich telefonisch rund um jede Veranstaltung ausführlichst beraten und geben Sie Ihre Bestellung oder Reservierung durch.

MT-ONLINE

Oder recherchieren/bestellen/reservieren Sie selbst nach Lust und Laune auf unserer Internetseite unter: www.muenchenticket.de

München

Ticket

wirklich was erleben.

www.muenchenticket.de

0 180 / 54 81 81 81 (€ 0,14/Min.)*

*aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk

WEITERE KONZERTE IN MÜNCHEN

Internationaler Musikwettbewerb der ARD

Semifinale Kontrabass: 6. September 2009, 16 Uhr, Prinzregententheater
 Semifinale Violine: 11. September 2009, 19 Uhr, Herkulesaal
 Kammerkonzert mit den Preisträgern:
 17. September 2009, 20 Uhr, Prinzregententheater
 Daniel Giglberger, Leitung und Konzertmeister
 Karten über München Ticket, Telefon 089.54 81 81 81

Konzert für Nikolaus Brass zum 60. Geburtstag 24. Oktober 2009, 19 Uhr, Schwere Reiter

Helge Slaato, Violine | Suyeon Kim, Violine | Klaus Peter Werani, Viola
 Anette Slaato, Viola | Hanno Simons, Violoncello | Frank Reinecke, Kontrabass
 Beate Zelinsky, Klarinette | David Smeyers, Klarinette
 Münchener Kammerorchester | Alexander Liebreich, Dirigent
 Nikolaus Brass: ›Zeit im Grund‹ für zwei Klarinetten und Streicher,
 ›Songlines‹-Zyklus
 Karten über München Ticket, Telefon 089.54 81 81 81

Silvesterkonzerte

31. Dezember 2009, 17 und 20 Uhr, Cuvilliés-Theater

Henrik Wiese, Flöte | Esther Hoppe, Leitung und Konzertmeisterin
 Werke von Respighi, Vivaldi und Mendelssohn-Bartholdy
 Karten über München Musik, Telefon 089.93 60 93

12. Münchner Biennale

9. Mai 2010 | 10. Mai 2010 | 11. Mai 2010, 20 Uhr, Carl-Orff-Saal im Gasteig

Alexander Liebreich, Dirigent

Lin Wang: ›The Spring‹

Karten über München Ticket, Telefon 089.54 81 81 81



3. Münchener Aids-Konzert, Prinzregententheater, 13. März 2009

KARTEN UND ABONNEMENTS

EIN ABONNEMENT BEIM MKO BIETET VIELE VORTEILE

- > SICHERN SIE SICH IHREN PLATZ IM PRINZREGENTENTHEATER
- > SPAREN SIE BIS ZU 30% DES EINZELKARTENPREISES
- > ERHALTEN SIE REGELMÄSSIGE INFORMATIONEN ZU DEN KONZERTEN DES MKO

NEU: Ab der Saison 2009/10 erhält jeder Konzertbesucher das jeweilige Abendprogramm kostenlos zu seiner Konzertkarte. Die Abendprogramme stehen auch einige Tage vorher als Download unter www.m-k-o.eu bereit.

Karten- und Abonnementservice des MKO
Telefon 089. 46 13 64-30, Fax 089.46 13 64-11, ticket@m-k-o.eu

ABONNEMENTS IM ÜBERBLICK

Vollabonnement – Alle acht Abonnementkonzerte des MKO

Erleben Sie die gesamte Abonnementsaison des MKO auf Ihrem persönlichen Wunschplatz. Ein Vollabonnement erhalten Sie von € 151,- bis € 297,- und sparen damit 30% gegenüber dem Einzelkartenpreis.

Abo 28 – Vollabonnement für alle bis 28 Jahre

Alle Konzertbesucher bis 28 Jahre können unsere acht Abonnementkonzerte für nur € 70,- auf den bestmöglichen Plätzen abonnieren. Bitte fügen Sie Ihrer Bestellung eine Kopie Ihres Personalausweises oder Reisepasses bei.

Wahlabonnement – Bleiben Sie mit ›5 aus 8‹ flexibel

Die Plätze unserer Wahlabonnenten reservieren wir für alle Abonnementkonzerte, Sie lassen uns einfach bis spätestens drei Tage vorher wissen, ob Sie das jeweilige Konzert besuchen möchten. Das Wahlabonnement ist von € 108,- bis € 212,- erhältlich, Sie sparen 20% gegenüber dem Einzelkartenpreis.

3er Abonnement – Ihre persönliche Wahl ›3 aus 8‹

Bei unserem kleinen Abonnement können Sie bei der Buchung drei unserer Abonnementabende auswählen und erhalten die Karten dafür direkt zugeschickt. Das 3er-Abonnement kostet € 69,- bis € 135,-, eine Ersparnis von 15% gegenüber dem Einzelkartenpreis.

Nachtmusik der Moderne im Abonnement

Auch die drei Komponistenporträts in der Pinakothek der Moderne können Sie im Abonnement erwerben. Für € 75,- statt € 90,- sichern Sie sich so rechtzeitig Ihre Eintrittskarten für die beliebten und oft ausverkauften Konzerte.

Abonnementbedingungen

Die Eintragungen zum Abonnement werden direkt beim Münchener Kammerorchester angenommen. Das Abonnement verlängert sich um eine weitere Saison, wenn es nicht bis zum 30. Juni der laufenden Saison schriftlich gekündigt wird. Änderungen im Programm, bei Solisten und Dirigenten müssen vorbehalten bleiben und berechtigen weder zum Austritt aus dem Abonnement während der laufenden Saison noch zur Rückgabe oder zum Umtausch von Konzertkarten.

KARTENPREISE

Abonnementkonzerte im Prinzregententheater

Preisgruppe		I	II	III	IV	V	
Einzelkarte	€	53,-	49,-	44,-	35,-	27,-	
Jugendkarte (≤ 28 Jahre)	€	12,-	Einheitspreis für alle Plätze nach Verfügbarkeit				
Vollabonnement (8 Konzerte)	€	297,-	274,-	246,-	196,-	151,-	
Wahlabonnement (5 Konzerte)	€	212,-	196,-	176,-	140,-	108,-	
3er Abonnement	€	135,-	125,-	112,-	89,-	69,-	
›Abo 28‹ (8 Konzerte)	€	70,-	Einheitspreis für alle Plätze nach Verfügbarkeit				

Aids-Konzert im Prinzregententheater

Preisgruppe		I	II	III	IV	V	
Einzelkarte	€	79,-	71,-	58,-	44,-	33,-	
Jugendkarte (≤ 28 Jahre)	€	18,-	Einheitspreis für alle Plätze nach Verfügbarkeit				

›carte blanche‹ in der Pinakothek der Moderne

Einzelkarte	€	30,-	Freie Platzwahl
Stehplatz	€	15,-	Freie Platzwahl
Jugendkarte (≤ 28 Jahre)	€	15,-	Freie Platzwahl

Kinderkonzert im Prinzregententheater

Einzelkarte	€	24,-	Einheitspreis für alle Plätze
Kinder- und Schülerkarten	€	12,-	Einheitspreis für alle Plätze
›2+2-Karte‹ (2 Kinder + 2 Erwachsene)	€	56,-	Einheitspreis für alle Plätze

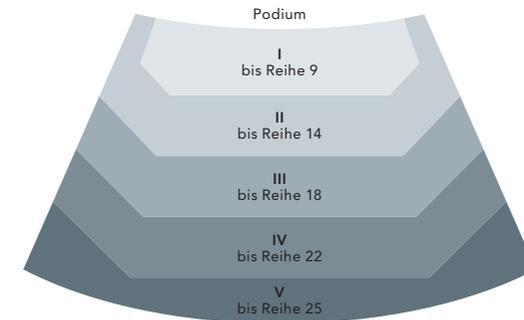
Nachtmusik in der Pinakothek der Moderne

Einzelkarte	€	30,-	Freie Platzwahl
Stehplatz	€	15,-	Freie Platzwahl
Jugendkarte (≤ 28 Jahre)	€	15,-	Freie Platzwahl
Abonnement (3 Konzerte)	€	75,-	Freie Platzwahl

Schwerbehinderte erhalten bei Vorlage des Behindertenausweises 50 % Rabatt.
Dies gilt nicht für Jugendkarten, ›2+2-Karten‹ und das ›Abo 28‹.

SITZPLAN, KARTEN & KONZERTEINFÜHRUNGEN

Preisgruppen im Prinzregententheater



Karten- und Abonnementsservice

Telefon 089.46 13 64-30, Fax 089.46 13 64-11, ticket@m-k-o.eu. Keine Gebühren.

Ihre Karten- und Abonnementbestellungen per Brief, Fax oder Email nehmen wir selbstverständlich gerne jederzeit entgegen. Die Neuvergabe der Abonnements erfolgt ab 1. Juli 2009, der Verkauf der Einzelkarten für die gesamte Saison 2009/10 beginnt am 1. September 2009. Ihre vorab bestellten Abonnements und Konzertkarten werden Ihnen dann per Post mit Rechnung zugeschickt.

Weitere Vorverkaufsstellen

München Ticket, Telefon 089.54 81 81 81, www.muenchenticket.de, sowie alle bekannten Vorverkaufsstellen.

Konzerteinführungen

Vor den Abonnementkonzerten werden jeweils um 19.10 Uhr Konzerteinführungen im Prinzregententheater angeboten. Bei den Komponistenporträts in der Pinakothek der Moderne finden Einführungsgespräche um 21 Uhr im Ernst von Siemens-Auditorium statt. Der Eintritt ist für Konzertbesucher kostenlos.

Abendprogramme

Zusätzlich zur Konzerteinführung bieten wir ab der Saison 2009/10 einen neuen Service an. Einige Tage vor dem Konzert können sie die Programmhefte mit ausführlichen Einführungstexten, Interviews mit Komponisten und Solisten, Biographien etc. bereits als Download auf unserer Website finden. Am Konzertabend erhält jeder Besucher das gedruckte Konzertprogramm kostenlos.



North Atlantic Ocean, Cape Breton Island, 1996 | Hiroshi Sugimoto



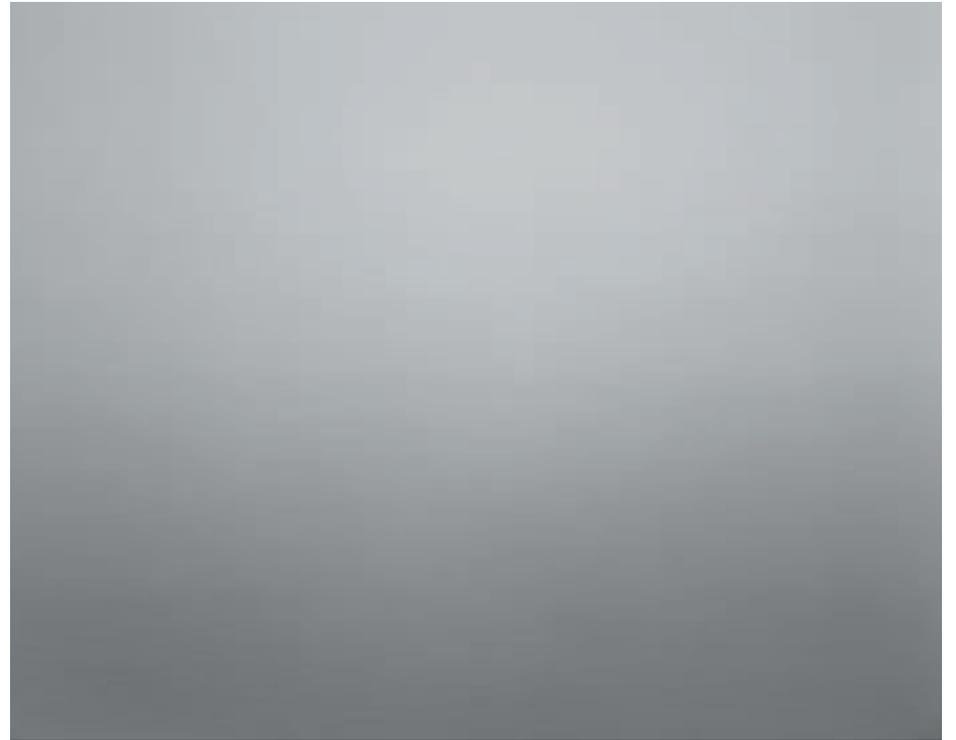
Black Sea, Ozuluce, 1991 | Hiroshi Sugimoto



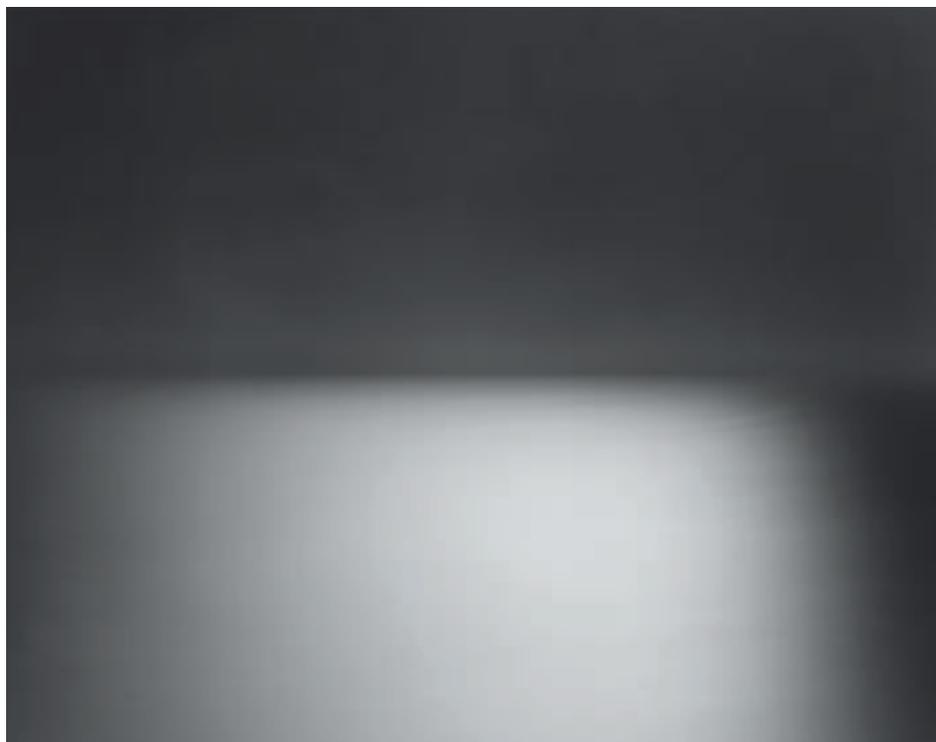
Marmara Sea, Silivri, 1991 | Hiroshi Sugimoto



Baltic Sea, Rügen, 1996 | Hiroshi Sugimoto



Tyrrhenian Sea, Scilla, 1993 | Hiroshi Sugimoto



Bass Strait, Table Cape, 1997 | Hiroshi Sugimoto

DAS ORCHESTER UND SEINE PARTNER

DAS MÜNCHENER KAMMERORCHESTER

Künstlerische Leitung

Alexander Liebreich

Violine

Daniel Giglberger, Konzertmeister

Esther Hoppe, Konzertmeisterin

Rüdiger Lotter, Stimmführer Violinen II

Max Peter Meis, Stimmführer Violinen II

Michaela Buchholz

Gesa Harms

Bernhard Jestl

Ulrike Knobloch-Sandhäger

Viktor Konjaev

Mario Korunic

Romuald Kozik

Eri Nakagawa-Hawthorne

Andrea Schumacher

Nina Zedler

N. N.

Viola

Kelvin Hawthorne, Stimmführer

Stefan Berg

Jano Lisboa

Nancy Sullivan

Violoncello

Bridget MacRae, Stimmführerin

Kristin von der Goltz, Stimmführerin

Peter Bachmann

Benedikt Jira

Michael Weiss

Kontrabass

Onur Özkaya



Vereinsvorstand

Ruth Petersen
 Dr. Rainer Goedl
 Dr. Christoph-Friedrich von Braun
 Michael Zwenzner

Künstlerischer Beirat

Manfred Eicher
 Heinz Holliger
 Prof. Dr. Peter Ruzicka

Kuratorium

Dr. Jürgen Radomski
 Dr. Cornelius Baur
 Chris Brenninkmeyer
 Dr. Rainer Goedl
 Stefan Kornelius
 Udo Philipp
 Heinrich Graf von Spreti

Wirtschaftlicher Beirat

Dr. Markus Brixle
 Dr. Balthasar Frhr. von Campenhausen
 Maurice Lausberg

Münchener Kammerorchester e.V.

Oskar-von-Miller-Ring 1, 80333 München
 Telefon 089.46.13.64-0, Fax 089.46.13.64-11
 info@m-k-o.eu, www.m-k-o.eu

Geschäftsführung

Florian Ganslmeier
 T 089.46.13.64-31 | f.ganslmeier@m-k-o.eu

Konzertplanung

Marc Barwisch
 T 089.46.13.64-10 | m.barwisch@m-k-o.eu

Konzertmanagement

Anne West
 T 089.46.13.64-40 | a.west@m-k-o.eu

Marketing, Sponsoring

Hanna B. Schwenkglenks
 T 089.46.13.64-30 | h.schwenkglenks@m-k-o.eu

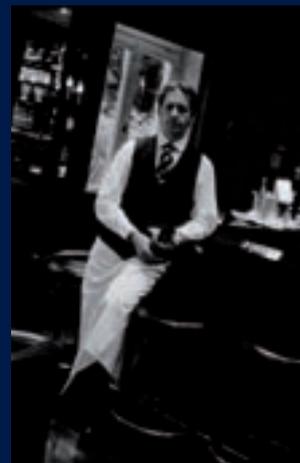
Rechnungswesen

Grete Schobert
 T 089.46.13.64-60 | g.schobert@m-k-o.eu



Hotel · Bar · Restaurant

Gründungsmitglied des Orchesterclubs
 des Münchener Kammerorchesters



We manage your dreams.

Trogerstr. 21 · D-81675 München · Fon +49.89.419 71-0
 www.muenchenpalace.de

Kuffler



ALEXANDER LIEBREICH

Alexander Liebreich, schrieb die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, steht für eine junge Generation von Dirigentenstars, für die der Grenzgang zwischen großen Sinfonieorchestern und kleineren, flexiblen Ensembles so selbstverständlich ist wie die Verbindung von künstlerischer Höchstleistung und sozialem Engagement. Sein ›angestammtes‹ Repertoire – klassische und romantische Sinfonik von Beethoven bis Strauss, mit Schwerpunkten auf Bruckner, Wagner und Mahler – hat den gebürtigen Regensburger seit dem Gewinn des Kondraschin-Wettbewerbs 1996 ans Pult zahlreicher bedeutender Orchester wie dem Concertgebouw in Amsterdam, dem Radio Filharmonisch Orkest Holland, dem Orchestre National de Belgique, dem Osaka Philharmonic Orchestra, dem BBC Symphony Orchestra, dem Orchestre Philharmonique de Strasbourg, der Auckland Philharmonia, dem Mozarteum Orchester Salzburg und den Münchner Philharmonikern geführt.



Die Schlagzeile »München feiert Liebreich«, mit der die Welt am Sonntag ein Porträt des Dirigenten betitelte, bezieht sich auf Liebreichs sensationelle Erfolge mit dem Münchener Kammerorchester, das er im Herbst 2006 als Künstlerischer Leiter und Chefdirigent übernommen hat. Bereits nach dem Antrittskonzert erkor die Süddeutsche Zeitung Liebreich zum »wohl spannendsten Dirigenten Münchens«. Inzwischen wird das innovative, wegen seiner spannungsvollen Programmatik zwischen Barock und Neuer Musik ebenso wie seiner außergewöhnlichen Klangkultur vielfach ausgezeichnete Ensemble mit seinem Chefdirigenten nicht nur in München gefeiert, sondern auch bei Auftritten in den großen europäischen Musikmetropolen, Gastspielen bei internationalen Festivals

und bei Tourneen in Europa und Asien. Eine erste gemeinsame CD-Produktion mit dem MKO mit Sinfonien von Haydn und der Kammersymphonie von Isang Yun, die Anfang 2008 bei ECM erschien, wurde international von der Presse gefeiert; im Frühjahr 2010 wird eine mit Spannung erwartete Bach-Aufnahme mit Hilary Hahn, Christine Schäfer und Matthias Goerne bei Deutsche Grammophon veröffentlicht.

Ab 2011 übernimmt Alexander Liebreich zudem die Künstlerische Leitung des Tongyeong International Music Festival (TIMF) in Südkorea, das zu den größten und wichtigsten Festivals im asiatischen Raum zählt und sich neben dem klassischen Kern-Repertoire intensiv sowohl der Barockmusikszene wie auch der zeitgenössischen Musik

widmet. Bereits in den letzten Jahren widmete sich Liebreich der kulturellen Vermittlungsarbeit zwischen Deutschland und Korea, u.a. mit gefeierten Erstaufführungen von Bruckners 8. Sinfonie mit der Jungen Deutschen Philharmonie in Nord- und Südkorea und im Rahmen einer Gastprofessur des DAAD in Pyongyang 2005, die im holländischen Film ›Pyongyang Crescendo‹ dokumentiert ist.

Im Dezember 2008 wurde Alexander Liebreich in die Mitgliederversammlung des Goethe-Instituts berufen, die als wichtigstes Gremium nach dem Präsidium gilt und sich aus bedeutenden Persönlichkeiten des kulturellen und sozialen Lebens der Bundesrepublik Deutschland zusammensetzt.

MÜNCHENER KAMMERORCHESTER

Das Münchener Kammerorchester hat eine einzigartige Programmatik zu seinem Markenzeichen gemacht und dafür in den letzten Jahren internationale Anerkennung gefunden. In seinen hochgelobten Konzertprogrammen kontrastiert das MKO zeitgenössische Musik – teilweise in Uraufführungen – mit klassischen Werken. Damit glückt dem Ensemble immer wieder eine aufregende Balance zwischen Traditionspflege und dem intensiven Engagement für Neue Musik.

Zahlreiche Auszeichnungen bestätigen diese Auffassung der Programmgestaltung klassischer Musik und unterstreichen das Selbstverständnis des Orchesters als deren Botschafter: der Preis des Deutschen Musikverlegerverbandes für das beste Konzertprogramm in der Saison 2001/2002 und erneut in 2005/06, der Musikpreis der Landeshauptstadt München (2000), der Cannes International Classical Award (2002), der Preis der Christoph und Stephan Kasse-Stiftung (2002), der Förderpreis der Ernst von Siemens Musikstiftung (2001–2003) und der Preis ›Neues Hören‹ der Stiftung ›Neue Musik im Dialog‹ für die gelungene Vermittlung zeitgenössischer Musik (2008).

Das Ensemble ist in rund 60 Konzerten pro Jahr auf Konzertpodien in aller Welt zu hören. Seit 1995 trat das Münchener Kammerorchester in den Vereinigten Staaten, in China und Japan sowie in den Musikzentren Osteuropas und Zentralasiens auf. Einige Konzertreisen fanden in enger Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut statt, zuletzt zwei gefeierte Tourneen nach Südkorea in 2007 und erneut im Frühjahr 2009. Das Orchester gastiert regelmäßig bei wichtigen europäischen Festivals wie dem Menuhin-Festival Gstaad, dem Ludwig van Beethoven Osterfestival in Polen, dem Rheingau Musik Festival und dem Schleswig-Holstein Musik Festival; im Sommer

2006 wirkte das MKO an der konzertanten Aufführung von ›Betulia liberata‹ im Rahmen des Mozart-Projekts der Salzburger Festspiele mit.

Das Münchener Kammerorchester wurde 1950 von Christoph Stepp gegründet und im Jahr 1956 von Hans Stadlmair übernommen. Dieser leitete und prägte es bis in die 90er Jahre hinein. 1995 übernahm Christoph Poppen als Nachfolger von Stadlmair die künstlerische Leitung des Orchesters und verlieh ihm innerhalb von wenigen Jahren ein neues, unverwechselbares Profil. Seit der Saison 2006/07 ist Alexander Liebreich Künstlerischer Leiter und Chefdirigent des MKO.

Im Zentrum des künstlerischen Wirkens des Orchesters steht die Reihe der Abonnementkonzerte im Münchener Prinzregententheater, die in jeder Saison einem thematischen Leitfaden folgt. Feste Bestandteile der Abonnementreihe sind Konzerte ohne Dirigent unter der Leitung eines der beiden Konzertmeister und die Zusammenarbeit mit Spezialisten für Alte Musik. Das Orchester arbeitet regelmäßig mit Gastdirigenten wie Heinz Holliger, Dennis Russell Davies, Anu Tali, Giovanni Antonini, Reinhard Goebel und mit Solisten wie Christine Schäfer, Matthias Goerne, Juliane Banse, Andreas Scholl, Christian Gerhaher, Victoria Mullova, Thomas Zehetmair, Lisa Batiashvili, Janine Jansen, Kim Kashkashian, Steven Isserlis, Heinrich Schiff, Lars Vogt, Olli Mustonen, Sabine Meyer, dem Hilliard Ensemble und vielen anderen zusammen.

Das Orchester vergibt in jeder Spielzeit mehrere Kompositionsaufträge, so in jüngster Zeit an Erkki-Sven Tüür, Samir Odeh-Tamimi, Nikolaus Brass, Tigran Mansurian, Thomas Larcher, Georg Friedrich Haas, Bernhard Lang, Mark Andre und Roland Moser. Komponisten wie Iannis Xenakis, Wolfgang Rihm und Jörg Widmann haben Werke für das MKO geschrieben.

Seit der Saison 2003/04 hat das Münchener Kammerorchester in der Pinakothek der Moderne in München eine Konzertreihe initiiert, die sich unter dem Titel ›Nachtmusik der Moderne‹ mit außerordentlichem Erfolg jeweils dem Werk eines zeitgenössischen Komponisten widmet. Auf große Resonanz bei Publikum und Kritik stießen auch drei neue, von Alexander Liebreich initiierte Konzertformate: das ›Münchener Aids-Konzert‹, die ›carte blanche‹, die in loser Folge an bedeutende Persönlichkeiten der Kulturwelt vergeben wird, und das ›concert sauvage‹, bei dem weder das Programm noch die Solisten vorweg angekündigt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Aktivitäten des MKO ist das ›Projekt München‹, das mit verschiedenen Konzerten, Workshops, einer Orchesterpatenschaft mit dem Puchheimer Jugendkammerorchester und anderen Aktivitäten eine Vernetzung des Orchesters am Standort München und eine Zusammenarbeit mit Institutionen im Jugend- und Sozialbereich zum Ziel hat. So wurde die Zusammenarbeit des MKO mit Kindern

»Kein anderes Ensemble hat in dieser Stadt mit seinen Programmen vergleichbare Maßstäbe gesetzt, kein anderes eine so geglückte Balance zwischen Traditionspflege und dem Engagement für neue Musik gefunden. Beim MKO kann man immer Entdeckungen machen.«

Begründung der Jury zur Verleihung des Musikpreises der Stadt München an das MKO

mit Down-Syndrom bei einem Kinderkonzert im Herbst 2006 vom Bayerischen Fernsehen mit einer – inzwischen preisgekrönten – Dokumentation begleitet.

In den letzten Jahren hat das Orchester an einer Vielzahl von Sonderprojekten mitgewirkt, etwa mit regelmäßigen Uraufführungen im Rahmen der Münchener Biennale, darunter die Opern ›Marco Polo‹ von Tan Dun, ›PNIMA – Ins Innere‹ von Chaya Czernowyn und ›Cantio‹ von Vykontas Baltakas. In der Saison 2007/08 trat das MKO zudem in der Konzertreihe ›Biennale Plus‹ mit führenden internationalen Ensembles für zeitgenössische Musik auf. Ebenfalls sehr erfolgreich verlief die erste Kooperation mit der Bayerischen Theaterakademie und deren Leiter Klaus Zehelein mit den ›Pilgern von Mekka‹ von Christoph Willibald Gluck.

Mit dem Label ECM Records verbindet das Münchener Kammerorchester eine langfristig angelegte Zusammenarbeit. Bisher sind bei ECM Aufnahmen mit Werken von Karl Amadeus Hartmann, Sofia Gubaidulina, J. S. Bach und Anton Webern, Tigran Mansurian, Barry Guy, Giacinto Scelsi sowie Valentin Silvestrov erschienen; eine erste CD unter der Leitung von Alexander Liebreich mit Werken von Joseph Haydn und Isang Yun wurde Anfang 2008 veröffentlicht. Im Dezember 2008 wirkte das MKO unter seinem Chefdirigenten an einer Bach-Aufnahme der Geigerin Hilary Hahn mit Christine Schäfer und Matthias Goerne mit, die bei Deutsche Grammophon im Frühjahr 2010 erscheinen wird.

Das Münchener Kammerorchester hat 25 fest angestellte Musiker und wird von der Stadt München, dem Land Bayern und dem Bezirk Oberbayern mit öffentlichen Zuschüssen gefördert. Seit der Saison 2006/07 ist die European Computer Telecoms AG (ECT) offizieller Hauptsponsor des Orchesters.

DAS PARTNERPROGRAMM DES MKO

Immer mehr Musikliebhaber haben in den letzten Jahren ihre Liebe zum Münchener Kammerorchester und seinen aufregenden Konzerten entdeckt. Ob bei hochkarätigen Uraufführungen oder bei Beethoven-Interpretationen, die inzwischen als echte »Alternative zum Breitwand-Pathos der Großorchester« (Abendzeitung) gefeiert werden: Das MKO vereint höchste Klangkultur mit innovativen Programmideen und einer Spielfreude, die das Publikum immer wieder zu wahren Begeisterungstürmen hinreißt. Die Energie zwischen Bühne und Zuschauerraum, das Gefühl, Musik wie zum ersten Mal zu erleben, ist wohl das große Erfolgsgeheimnis des vielfach ausgezeichneten Orchesters.

Doch kreative Ideen und kulturelle Höchstleistungen brauchen heute mehr denn je private Unterstützung. Unser Erfolg wäre ohne das Engagement von Privatpersonen und Sponsoren nicht denkbar.

Deshalb haben wir ein Partnerprogramm entworfen, das ganz unterschiedliche Arten des Engagements bietet, die Interessen der Förderer individuell berücksichtigt und bei dem – wie in der Musik – Innovation und Flexibilität an oberster Stelle stehen.

Der zentrale Partner des MKO, der das Orchester über die gesamte Saison hinweg begleitet, ist der HAUPTSPONSOR. Mit ihm pflegen wir eine intensive Partnerschaft, die zahlreiche messbare Leistungen auf der Event-Ebene, im Marketing und in der Pressearbeit umfasst.

Der PROJEKTSORSOR fördert exklusiv oder in Kooperation einzelne Projekte des MKO, etwa die Reihe der »Nachtmusik der Moderne«, Auftragskompositionen oder einzelne Konzerte. Im Gegenzug erhält er dafür ein vielfältiges Angebot, das individuell auf seine Wünsche und Bedürfnisse abgestimmt ist und von der medialen Verwertung bis zu exklusiven Events reicht.

Der ORCHESTERCLUB fördert die kontinuierliche Arbeit des MKO als Netzwerk zwischen Kultur und Wirtschaft. Große Unternehmen werden hier ebenso angesprochen wie mittelständische Unternehmen und private Mäzene. Im Zentrum steht der persönliche Austausch mit dem Künstlerischen Leiter und den Musikern. Wir bieten ebenso maßgeschneiderte Events im Rahmen unserer Konzerte wie die Möglichkeit besonderer Auftritte des Orchesters bei Veranstaltungen des Förderers.

Werden auch Sie Partner des MKO und fördern Sie das außergewöhnliche Ensemble und seine Arbeit!



27. April – 13. Mai

12. münchener

biennale 2010

Internationales Festival für neues Musiktheater

Künstlerische Leitung: Peter Ruzicka

Der Blick des Anderen

PHILIPP MAINTZ Maldoror
MARTON ILLÉS Die Fürstin
KLAUS SCHEDL
TATO TABORDA Amazonas
LIN WANG The Spring

Veranstalter
 Kulturreferat der
 Landeshauptstadt München
 in Zusammenarbeit mit
 Spielmotor München e.V. –
 eine Initiative der Stadt München und
 der BMW Group



Karten über
 München Ticket
www.muenchenticket.de
 Vorverkaufsbeginn: 1. März 2010

Information
www.muenchenerbiennale.de

Biennale plus

30. April bis 04. Mai

Konzertwochenende mit den Münchner Philharmonikern,
 dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin,
 dem Radio-Symphonieorchester Wien
 und dem Münchner Rundfunkorchester

Mit freundlicher Unterstützung der Ernst von Siemens Musikstiftung

www.muenchenerbiennale.de

münchener
 biennale

DER FREUNDESKREIS DES MKO

Ohne private Unterstützer ist ein Orchester wie das MKO, das mit festangestellten Musikern einen existenziellen Beitrag zum Kulturleben leistet, heute nicht denkbar. Deshalb haben wir vor einigen Jahren den Freundeskreis des MKO als private Unterstützerbasis gegründet. Die Mitglieder fördern kontinuierlich die Arbeit des Orchesters und ermöglichen uns, auch in Zukunft Konzerte mit außergewöhnlichen und innovativen Programmen zu veranstalten.

Besonders wichtig ist uns dabei der lebendige Kontakt unserer Freunde zum Orchester. Die Mitglieder des Freundeskreises nehmen aktiv am Konzertleben teil. Sie erleben die Musiker hautnah bei Proben und auf Reisen, können in Werkstattgesprächen Einblicke in die Arbeit von Komponisten und Solisten gewinnen, erhalten besondere Angebote zu Gastauftritten des Münchener Kammerorchesters und können mit den beliebten Pausenempfangen im Rahmen unserer Abonnementkonzerte den Konzertabend rundum genießen.

Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft im Freundeskreis gibt es in zwei Stufen: ›Andante‹ ab € 200,- Jahresbeitrag und ›Allegro‹ ab € 500,- Jahresbeitrag. Für einen Teil dieses Beitrags erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Unsere Leistungen umfassen neben regelmäßigen Informationen und dem Pressespiegel des MKO unter anderem ermäßigte Karten- und CD-Preise, die Möglichkeit zu Probenbesuchen und Werkstattgesprächen und auf Wunsch auch die Mitgliedschaft in unserem Trägerverein.

Möchten Sie mehr über unser Partnerprogramm oder den Freundeskreis erfahren? Gerne senden wir Ihnen die Freundeskreis-Broschüre zu, in der Sie nähere Informationen zur Mitgliedschaft und ein Anmeldeformular finden.

Wir freuen uns mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Florian Ganslmeier, Geschäftsführung
 Telefon 089.46 13 64-31, f.ganslmeier@m-k-o.eu

Hanna B. Schwenkglenks, Marketing, Sponsoring
 Telefon 089.46 13 64-30, h.schwenkglenks@m-k-o.eu

REISEN MIT DEM MKO

»Wer geht schon gern allein auf Reisen? Geteilte Freuden sind bekanntlich doppelte. Auch das MKO weiß darum und lädt seine Freunde ein mitzukommen.«

Gabriele Luster, Münchner Merkur

Auch Sie können mit dem MKO auf Reisen gehen. Unseren Freunden und Förderern bieten wir Begleitreisen zu nationalen und internationalen Engagements des Orchesters an, von Kurztrips zu nahe gelegenen Festivals oder Konzerten in attraktiven europäischen Städten bis zur Möglichkeit, das Orchester auf einer längeren Tournee zu begleiten. Sie reisen mit dem Orchester per Bus, Bahn oder Flugzeug, wohnen in vier- bis fünf-Sterne-Hotels und haben die Möglichkeit, exklusive Proben zu besuchen oder hinter die Kulissen von Konzertsälen zu schauen. Wie selbstverständlich ergeben sich dabei Gelegenheiten für Sie, den Dirigenten, die Solisten und die Musiker des MKO zu treffen und Hintergründe zum jeweiligen Konzertprogramm oder Details aus dem Arbeitsalltag eines Musikers zu erfahren. Wir kümmern uns außerdem je nach terminlichen Gegebenheiten um ein kulturelles und touristisches Rahmenprogramm.

In den letzten beiden Jahren sind wir mit Mitgliedern des Freundeskreises, Abonnenten und Förderern zum Yehudi-Menuhin-Festival in Gstaad, zum Beethovenfest nach Danzig und Warschau, zum Bachfest Leipzig und zu dem gefeierten Debut des Kammerorchesters im KKL Luzern gereist. Für die Saison 2009/10 ist eine gemeinsame Reise nach Paris geplant, weitere Ziele kommen sicher noch dazu.

Gerne können Sie sich unter Telefon 089.46 13 64-30 als Interessent für Reisen mit dem MKO vormerken lassen, wir senden Ihnen die Reiseangebote dann entsprechend zu.



UNSER HERZLICHER DANK GILT ...

den öffentlichen Förderern

Landeshauptstadt München
Kulturreferat



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kunst



Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Bezirk Oberbayern



dem Hauptsponsor des MKO in der Saison 2009/10

European Computer Telecoms AG



den Projektförderern

BMW Group



European Computer Telecoms AG

SIEMENS

Siemens AG



Mercedes-Benz
München

Mercedes Benz Niederlassung München

Prof. Georg und Ingrid Nemetschek

Markus Berger | E&S – Your Fund Adviser



Martin Laiblin und Marshall E. Kavesh

Petra Heyer und Hans Huber

Andrea von Braun Stiftung

Andrea von Braun Stiftung



den Mitgliedern des Orchesterclubs

Roland Kuffler GmbH, Hotel München Palace

MÜNCHEN
PALACE

More & More AG

MORE & MORE

Canon Business Center München-West
(vormals Schulz Bürozentrum GmbH)



Chris J. M. und Veronika Brenninkmeyer

Dr. Marshall E. Kavesh

Johann Mayer-Rieckh

Prof. Georg und Ingrid Nemetschek

den Mitgliedern des Freundeskreises

Margit Baumgartner | Markus Berger | Ursula Bischof | Paul Georg Bischof | Dr. Markus Brixle | Alfred Brüning | Marion Bud-Monheim | Dr. Jean B. Deinhardt | Dr. Werner Fellmann | Dr. Andreas Finke | Guglielmo Fittante | Gabriele Forberg-Schneider | Dr. Martin Frede | Dr. Dr. h.c. Werner Freiesleben | Eva Friese | Dr. Monika Goedl | Thomas Greinwald | Dr. Ursula Grunert | Lisa Hallancy | Rosemarie Hofmann | Peter Prinz zu Hohenlohe-Oehringen | Dr. Reinhard Jira | Dr. Marshall E. Kavesh | Michael von Killisch-Horn | Felicitas Koch | Gottfried und Ilse Koepnick | Hans-Joachim Litzkow | Dr. Stefan Madaus | Dr. Reinhold Martin | Johann Mayer-Rieckh | Antoinette Mettenheimer | Dr. Michael Mirow | Udo Philipp | Constanza Gräfin Rességuier | Dr. Angie Schaefer | Pascal Schneider | Heinrich Graf von Spreti | Wolfgang Stegmüller | Maleen Steinkrauß | Angela Stepan | Josef Weichselgärtner | Hanns W. Weidinger | Martin Wiesbeck | Caroline Wöhrl | Horst-Dieter Zapf

Medienpartner des MKO: Bayern 4 Klassik



10 Jahre
crescendo
das klassikmagazin

Alles, was Sie
über Klassik
wissen sollten.

gratis
probelesen!

2+2
2 Ausgaben 2 premium-CDs



Abo-Service crescendo

Tel: 089/8585-3452, Fax: 089/8585-362452

E-mail: abo@crescendo.de weitere Infos: www.crescendo.de/premium

KONZERTKALENDER 2009/10 (Auswahl)

September 2009

Internationaler Musikwettbewerb
der ARD

So, 6.9.: Semifinale Kontrabass
München, Prinzregententheater

Fr, 11.9.: Semifinale Violine
München, Herkulesaal

Do, 17.9.: Kammerkonzert mit den
Preisträgern

München, Prinzregententheater
Daniel Giglberger, Leitung | KM

Sa, 26.9.: Blugal 2009 –
15. Internationales Musikfestival
Straubing, Herzogschloss
Bence Bogányi, Fagott
Daniel Giglberger, Leitung | KM

Oktober 2009

Mi, 14.10.: Ravensburg, Konzerthaus

Do, 15.10.: 1. Abonnementkonzert
München, Prinzregententheater

Fr, 16.10.: Aschaffenburg, Stadthalle
Christoph Prégardien, Tenor

Franz Draxinger, Horn
Alexander Liebreich, Dirigent

Sa, 24.10.: Konzert für Nikolaus Brass
zum 60. Geburtstag

München, Schwere Reiter
Beate Zelinsky, Klarinette
David Smeyers, Klarinette, u.a.
Alexander Liebreich, Dirigent

November 2009

Fr, 6.11.: 23. Tage für Neue Musik
Zürich, Tonhalle

Alexander Liebreich, Dirigent

Kasseler Musiktage

Sa, 14.11.: Kassel, Martinskirche
Pekka Kuusisto, Violine

Alexander Liebreich, Dirigent

So, 15.11.:
Pekka Kuusisto, Violine
Daniel Giglberger, Leitung | KM

Do, 19.11.: 2. Abonnementkonzert
München, Prinzregententheater
Pekka Kuusisto, Violine
Jeremias Schwarzer, Blockflöte
Alexander Liebreich, Dirigent

So, 22.11.: Paris, Théâtre du Châtelet

Mo, 23.11.: Paris, Théâtre des
Champs-Élysées
Alexandre Tharaud, Klavier
Daniel Giglberger, Leitung | KM

Dezember 2009

Sa, 5.12.: Komponistenporträt:
Claude Vivier

München, Pinakothek der Moderne
Marie-Annick Béliveau, Mezzosopran
Alexander Liebreich, Dirigent

Fr, 11.12.: Schwäbisch-Hall, St. Michael
Daniel Giglberger, Leitung | KM

Di, 15.12.: Innsbruck, Congress Innsbruck
Jean-Guihen Queyras, Violoncello
Alessandro de Marchi, Dirigent

Mi, 16.12.: Ravensburg, Konzerthaus

Jean-Guihen Queyras, Violoncello
Daniel Giglberger, Leitung | KM

Do, 17.12.: 3. Abonnementkonzert
München, Prinzregententheater
Jean-Guihen Queyras, Violoncello
Alessandro de Marchi, Dirigent

Mi, 30.12.: Elmau, Schloss
Do, 31.12.: München, Cuvilliés-Theater
Henrik Wiese, Flöte
Esther Hoppe, Leitung | KM

Januar 2010

Mi, 13.1.: Erlangen, Heinrich-Lades-Halle
Jörg Widmann, Klarinette
Daniel Giglberger Leitung | KM

Do, 21.1.: 4. Abonnementkonzert
München, Prinzregententheater
Fr, 22.1.: Ravensburg, Konzerthaus
Alexander Lonquich, Klavier
Alexander Liebreich, Dirigent

Sa, 30.1.: Ultraschall Festival Berlin
Beate Zelinsky, Klarinette
David Smeyers, Klarinette
Alexander Liebreich, Dirigent

Februar 2010

Fr, 26.2.: 4. Münchener Aids-Konzert
München, Prinzregententheater
Martin Fröst, Klarinette
Pieter Wispelwey, Violoncello
Claron McFadden, Sopran
Alexander Liebreich, Dirigent

März 2010

Sa, 6.3.: Komponistenporträt:
Erkki-Sven Tüür
München, Pinakothek der Moderne
Pedro Carneiro, Marimba
Alexander Liebreich, Dirigent

Do, 18.3.: 5. Abonnementkonzert
München, Prinzregententheater
Maki Namekawa, Klavier
Dennis Russell Davies, Dirigent

Bach-Projekt
Mo, 22.3.: Luxemburg, Philharmonie
Di, 23.3.: London, Barbican Centre
Do, 25.3.: Köln, Philharmonie
Fr, 26.3.: Hamburg, St. Katharinenkirche
Hilary Hahn, Violine
Christine Schäfer, Sopran
Matthias Goerne, Bariton
Alexander Liebreich, Dirigent

April 2010

Sa, 10.4.: Thüringer Bachwochen
Erfurt, Neues Theater

Do, 15.4.: 6. Abonnementkonzert
München, Prinzregententheater
Fr, 16.4.: Zug, Oswaldkirche
Sandrine Piau, Sopran
Daniel Giglberger, Leitung | KM

Di, 20.4.: »carte blanche«
München, Pinakothek der Moderne
Carolin Widmann, Violine
Jörg Widmann, Klarinette
Alexander Liebreich, Dirigent

Mi, 28.4.: Dornbirn, Kulturhaus
Patricia Kopatchinskaja, Violine
Alexander Liebreich, Dirigent

Mai 2010

12. Münchner Biennale
So, 9.5. | Mo, 10.5. | Di, 11.5.:
Lin Wang »The Spring«
München, Gasteig, Carl-Orff-Saal
Alexander Liebreich, Dirigent

Juni 2010

Do, 10.6.: 7. Abonnementkonzert
München, Prinzregententheater
Anatoli Kotscherga, Bass
Alexander Liebreich, Dirigent

So, 13.6.: Kinderkonzert
München, Prinzregententheater
Alexander Liebreich, Leitung

Sa, 19.6.: Komponistenporträt:
Paul Hindemith
München, Pinakothek der Moderne
Antoine Tamestit, Viola
Eric Lé Sage, Klavier
Alexander Liebreich, Dirigent

Juli 2010

Do, 15.7.: Rheingau Musik Festival
Eltville, Kloster Eberbach
Sa, 17.7.: Dresden, Frauenkirche
Windsbacher Knabenchor
Karl-Friedrich Beringer, Dirigent

Do, 22.7.: 8. Abonnementkonzert
München, Prinzregententheater
Ruth Killius, Viola
Thomas Zehetmair, Leitung und Violine

Do, 29.7.: Rheingau Musik Festival
Eltville, Kloster Eberbach
Albrecht Mayer, Oboe
Alexander Liebreich, Dirigent

Unser herzlicher Dank gilt Hiroshi Sugimoto, der dem Münchener Kammerorchester für die »Jenseits«-Saison seine »Seascapes« zur Verfügung stellt.

Impressum

Redaktion: Florian Ganslmeier, Anne West
Gestaltung: Bernhard Zölch
Umschlagfoto, Orchesterfotos: Marek Vogel

Die Orchesterfotos wurden aufgenommen im ZKMax und im Postpalast in München.

Fotonachweis

Florian Ganslmeier: S. 19, 24, 25, 40, 41, 65, 69 | Marek Vogel: S. 2, 22, 60
Rosa Frank: S. 19 | Sandra Hamm: S. 20 | Tanja Ahola: S. 20 | Marco Borggreve: S. 21 | Martin Geier: S. 23 | A. Balon: S. 23 | Antoine Le Grand: S. 24 | Keith Pattison: S. 26 | Mats Bäcker: S. 29
Mike Hoban: S. 29 | Kassara: S. 30 | Peter Rauch: S. 30 | Franz Kimmel: S. 33 | Boosey & Hawkes, Bote & Bock: S. 35 | Roberto Masotti: S. 36 | Schott Music: S. 37 | Peter Bachmann: S. 69

Druck: Steiner Offsetdruck GmbH

1. Auflage, Redaktionsschluss 18. Mai 2009
Änderungen vorbehalten



Münchener Kammerorchester, Oskar-von-Miller-Ring 1, 80333 München
Telefon 089.46 13 64-0, Fax 089.46 13 64-11, www.m-k-o.eu

Hauptsponsor des MKO

Öffentliche Förderer



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

bezirk  oberbayern